

IN QUALITÄTSKONTROLLE

hören die Rohstoffanalytik und Analytik von Arzneimitteln und Medizinproduzierender nasschemischer Methoden und HPLC.

Position gerecht zu werden, haben Sie eine abgeschlossene Fachausbildung zur/in (HTL oder FH) und bringen fundierte Kenntnisse in der Arzneimittelprüfung/MP-Verständnis und haben HPLC-Erfahrung. Weiters zeichnen Sie sich durch Initiative und Eigeninitiative aus. Gute EDV-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

je, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Unternehmen, im Rahmenbedingungen.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Sie sich bevorzugt online unter www.hermes-jobs.de oder alternativ Ihre Bewerbungsunterlagen an HERMES PHARMA Ges.m.b.H., Allgäu 36, 9400 Wolfsberg. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau unter der Rufnummer 04352-2072-20102 gerne zur Verfügung.

hermes-pharma.com erfahren Sie mehr über uns.



pers Magazin“ der größten Nautikzeitschrift „Yacht“ (A: Die „Yacht“, das bedeuten Bereich von Yachten hat se Schiffsmatratzen einem mel unterzogen. Dabei konnte s Unternehmen, MM Matrat GmbH mit Sitz in St. Andrä, und am Markt etablierte M durchsetzen. Die Flexima M einzige im Test in allen Be Bestnoten. „Das jahrelange Entwickeln fekten Schiffsmatratze hat sic Testsieger in diesem Bereich eine enorme Auszeichnung. zur Anwendung kommt, ist i andere Bereiche optimal geei Einsatz in Caravans ist die auch eine Matratze für jedem Geschäftsführer Mag. Willhelm

95124
B
R
ist ein
zern in
tall- und
sbedingt
/in
ung und
ommuni-
-Support
S Active
008, MS
r sowie
solchen
ten sind
enindus-
pe E mit
re Über-
ufserfah-
V-techni-
rjähriger
Position
kturierte
atzbereit-
auf Ihre
nail, an:
1bH
Pretol,
/27310.

terin. Anfra-
bering, Tel.
95069
355- u. Ge-
94983
rg gesucht.,
unter Tel.
95074
ww.4lover.at
93421
EN
jugendlich.
95064
lowakinnen,
ih, deutsch-
82882
ebegleiterin.
95049
LE
beste Lauf-

VERSCHIEDENES

BK-Elektro Ihr Elekrounternehmen im Lavanttal. Tel. 0664/3569252. 94750

Kathol. Familienverband: Die Arbeits-Schwerpunkte wurden präsentiert

Bei seiner Jahreshauptversammlung in St. Georgen am Längsee trafen sich unlängst das Präsidium und die Geschäftsführer des Katholischen Familienverbandes Österreich (KFÖ) unter anderem, um die Schwerpunkte für das nächste Arbeitsjahr festzulegen. Mit 50.000 Mitgliedsfamilien stellt der KFÖ Österreichs größte unabhängige und parteiübergreifende Interessensvertretung für Familien dar. Im Rahmen einer Pressekonferenz in Klagenfurt stellte Mag. Andreas Henckel von Donnersmarck die derzeitigen Aufgaben und Ziele des Kärntner Landesverbandes vor, dessen 1. Vorsitzender er ist.

„Für die Menschen ist die Familie von zentraler Bedeutung. Um dem hohen Stellenwert der Familie stärker Gewicht zu verleihen und den Beitrag der Familie zu einer funktionierenden Gesellschaft stärker anzuerkennen, ist es notwendig, den Familienbegriff und den Schutz der Familie in der Kärntner Landesverfassung zu verankern“, betonte Henckel von Donnersmarck. Kärnten gehört neben Wien und Steiermark zu den drei Bundesländern, die den Schutz der Familie noch nicht in der Landesverfassung haben. „Gelingendes Familienleben ist eine wesentliche Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft“. Darüber waren sich Henckel von Donnersmarck und der Präsident des Katholischen Familienverbandes, Dr. Alfred Trendl, einig.

Gespräche mit allen Parteien

Seit Sommer führen die Vertreter des Katholischen Familienverbandes Kärnten Gespräche mit Abgeordneten aller Landtagsparteien. Dabei stand auch die Schaffung einer Interessensvertretung für Familien im Mittelpunkt. „Nach dem Vorbild der gesetzlich festgeschrie-



benen Pensionisten-Vertretung soll auch eine Interessensvertretung für die Familien geschaffen werden. Dies ist nicht nur wichtig, weil man damit einen bedeutenden Beitrag zu mehr Generationengerechtigkeit schaffen würde. Vielmehr noch geht es darum, das Kindeswohl im Auge zu haben, also Kinder kindgerecht groß werden zu lassen, anstatt sie in ökonomische Abläufe einzufügen“, sagt Henckel von Donnersmarck.

Auch die Möglichkeiten der Kinderbetreuung wurden bei den Gesprächen mit den Parteien thematisiert. „Zum Wohle des Kindes und auf Basis des Gleichheitsprinzips braucht es echte Wahlfreiheit für Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder. Das beinhaltet die Anerkennung und finanzielle Gleichstellung für die Betreuung sowohl innerhalb, als auch außerhalb der Familie“, fordert der Kärntner Vorsitzende. „Die derzeitige Regelung behandelt Familien ungleich und überlässt sie einer Unrechtssituation“, kritisiert er scharf.

Der Katholische Familienverband Kärnten bietet mit seinem Omadiendienst eine flexible Kinderbetreuung an. „Während die älteren Menschen wertvolle Erfahrung einbringen, werden die Familien entlastet und erleben eine Bereicherung ihres Familienlebens“, verdeutlicht Henckel von Donnersmarck die Vorzüge dieser Form der Kinderbetreuung.

Jahreshauptversammlung der SPÖ-Sektion Priel

Zur Jahreshauptversammlung der SPÖ Priel im Cafe Redinger in Wolfsberg konnte Vorsitzender Guido Weber neben zahlreichen Mitgliedern auch Bgm. Hans-Peter Schlagholz und GR Johanna Cesar begrüßen. In den Grußworten wurde die gute Zusammenarbeit der Sektion mit der Gemeinde und den öffentlichen Institutionen hervorgehoben. Bgm. Schlagholz berichtete über die Arbeit in der Gemeinde und Vorsitzender Weber legte einen umfassenden Tätigkeitsbericht über die letzten Jahre vor. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Guido Weber in seiner Funktion bestätigt.

Ihm zur Seite stehen Gerhard Wastian und Manuela Rassi als seine Stellvertreter. Schriftführer Ing. Helmut Polsinger, Kassier Friedrich Wastian, Frauenreferentin Margaretha Rassi, Kassaprüfer Günther Streussnig und Franz Loibnegger sowie Manuela Rassi als Kinderfreunde-Referentin komplettieren den Vorstand. Der Vorstand besteht aus Mag. Willhelm



„Matratzen Manufaktur“ - Mag. Wilhelm Bretis freut sich über die Auszeichnung.

„Heimkehrer“ Gebegeisterte im K

Mit seiner Stand Up-Comedy „Home, Nautic & Caravan“ gastierte der gebürtige Gernot Kulis am vergangenen Donnerstag in Wolfsberg. Der als „Comedian“ bekannte Künstler trat nicht nur problemlos, sondern auch sehr professionell auf. Kulis schien nicht nur die Bühne zu unterhalten, sondern auch die Zuschauer zu unterhalten. In seinem Programm hat er Pointen am Leben der Menschen eingepackt - über seine persönlichen Traumata und den ganz normalen Alltag. Gernot Kulis „weiß“, was er will und voll auf „Kulisionskurs“.

Das Publikum nimmt er sehr ernst. Durch sein hyperaktives Leben und sein Interesse an Menschen, Tieren oder der Tagesordnung stehen. Er hinterfragt die Kulissen seines Lebens und enthüllt private Nöte, denn er scheitert oft kläglich an seiner Glaubwürdigkeit, die er mit seiner Spaß-Arbeit im Alltag verliert. So wird mit seiner Servierung in einem Restaurant eine zeitliche Anzeige zum Problem für die Leute auf die Straße. „Wenn ich einen Gag auslas-

